

PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGENBUCHSEE

VERSAMMLUNG VOM Mittwoch, 12. Juni 2019

8.221 Verwaltungsrechnung

Jahresrechnung 2018;

A. Genehmigung der Jahresrechnung

B. Kenntnisnahme des Berichts Aufsichtsstelle Datenschutz

Bericht und Antrag des Gemeinderats an die Gemeindeversammlung

Referent: Pierre Bürki; Departementvorsteher Finanzen, Präsident Finanzkommission

A. Jahresrechnung 2018

Allgemeines

Die Jahresrechnung 2018 (Gesamthaushalt) der Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee schliesst mit einem Verlust von CHF 446'114.52 ab – budgetiert war ein Verlust von CHF 1'239'892. Dies bedeutet eine Besserstellung von CHF 793'777.48. Die Steueranlage lag unverändert bei 1.55.

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Allgemeiner Haushalt Aufwandüberschuss	34'133'185.38	32'922'740.80 1'210'444.58
SF Abwasserentsorgung Ertragsüberschuss	1'443'016.46 710'151.79	2'153'168.25
SF Abfall Ertragsüberschuss	410'088.60 54'178.27	464'266.87
Gesamthaushalt Aufwandüberschuss	35'986'290.44	35'540'175.92 446'114.52

Bilanz

Die Bilanzsumme nahm um rund CHF 7,445 Mio. zu; sie beträgt nun CHF 47'203'812.33. Das Finanzvermögen nahm knapp CHF 2,116 Mio. zu (insbesondere flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen). Das Verwaltungsvermögen stieg um CHF 5,329 Mio. an (insbesondere Investitionsbeitrag "AquArena Sport + Wellness AG).

Das Fremdkapital nahm um CHF 5,770 Mio. zu – dies grösstenteils wegen der Aufnahme von zusätzlichen CHF 6 Mio. für die Finanzierung des Investitionsbeitrags der "AquArena Sport + Wellness AG". Die Spezialfinanzierungen nahmen um CHF 916'600 zu, die Vorfinanzierungen (u.a. Werterhalt Abwasseranlagen) um CHF 2,138 Mio. Das Eigenkapital beträgt neu CHF 11,083 Mio.

Spezialfinanzierungen

Bei der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung resultierte ein Gewinn von CHF 710'152. Auch in diesem Jahr waren die Einnahmen aufgrund des neuen Abwasserreglements höher als erwartet. Zudem waren die Einnahmen aus Anschlussgebühren im Berichtsjahr derart hoch, dass damit die gesamte Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt finanziert werden konnte. Die Bauabteilung ist daran, die Höhe

PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGENBUCHSEE

VERSAMMLUNG VOM Mittwoch, 12. Juni 2019

der Abwassergebühren zu überprüfen. Der Saldo des Kontos Werterhalt Abwasseranlagen beträgt neu CHF 6,478 Mio.

Die Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft erzielte einen Gewinn von CHF 54'178. Zur Deckung allfälliger Verluste stehen neu CHF 324'429 zur Verfügung. Aufgrund des Bestandes in dieser Spezialfinanzierung ist eine Überprüfung der Gebührenhöhe angezeigt.

Erfolgsrechnung

Der Personalaufwand lag brutto um CHF 32'577 oder 0,6 % über der Budgetvorgabe. Dies ist weitgehend auf verschiedene krankheitsbedingte Ausfälle zurück zu führen. Der übrige Personalaufwand (Aus- und Weiterbildung sowie Personalwerbung) lag dem gegenüber um fast CHF 58'500 unter den budgetierten Werten. Wiederum lässt sich auch hier festhalten, dass die Verwaltung mit den direkt beeinflussbaren Budget-Positionen sehr haushälterisch umgeht.

Beim Sachaufwand beliefen sich die Mehrkosten auf rund CHF 143'000. Über CHF 100'000 davon sind auf nicht budgetierte Abwassergrundgebühren zurück zu führen (Ver- und Entsorgung). Fast CHF 196'000 mehr als geplant wurden für Dienstleistungen und Honorare ausgegeben. Dabei gilt es aber zu berücksichtigen, dass ein Teil dieser Mehrkosten (Baugesuchsteller; rund CHF 57'000) gleich wieder weiter verrechnet werden konnten. Für verschiedene raumplanerische Tätigkeiten (Beurteilung von Kulturland und Fruchtfolgeflächen, diverse Planungsgeschäfte) entstanden Kosten von nahezu CHF 100'000, welche so nicht budgetiert waren.

Der gesamte Fiskalertrag lag um rund CHF 293'000 über den Erwartungen. Davon entfallen CHF 173'000 auf die natürlichen Personen; CHF 65'500 steuerten die juristischen Personen bei. Hinter den Erwartungen zurück blieben für einmal die Grundstückgewinnsteuern (- CHF 128'400).

Die Lastenausgleichsbeiträge an den Kanton an den Kanton lagen im erwarteten Bereich – die Lehrerbessoldungen fielen jedoch um rund CHF 257'000 höher aus.

Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 6,086 Mio. in die Bilanz übertragen. Hauptposition war der Investitionsbeitrag an die "AquArena Sport + Wellness AG" mit CHF 5 Mio. Im Weiteren wurde in das Gemeindestrassennetz (CHF 473'900) sowie in die Abwasserentsorgung (CHF 316'600) investiert.

Nachkredite

Total:	CHF	4'619'156.36
davon:		
gebunden	CHF	4'529'726.41
GR-Kompetenz	CHF	89'429.95
zu beschliessen	CHF	0.00

Bericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle ROD Treuhand AG hat die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Sie stellt in ihrem Bestätigungsbericht vom 14. Mai 2019 fest, dass nach ihrer Beurteilung die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Als Rechnungsprüfungsorgan beantragt sie der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2018 mit Aktiven und Passiven von CHF 47'203'812.33 und einem Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 446'114.52 zu genehmigen.

PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGENBUCHSEE

VERSAMMLUNG VOM Mittwoch, 12. Juni 2019

B. Bericht der Aufsichtsstelle Datenschutz

Gemäss Artikel 32 der Gemeindeordnung ist das Rechnungsprüfungsorgan die Aufsichtsstelle für Datenschutzfragen im Sinne von Artikel 33 des Datenschutzgesetzes. Dieses erstattet der Gemeindeversammlung jährlich Bericht. Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018.

Die ROD Treuhand AG hat anlässlich der Rechnungsprüfung auch eine Prüfung der Datenschutzbestimmungen vorgenommen. Sie bestätigt am 14. Mai 2019, dass

- a die wesentlichen Vorschriften zu den Datenschutzbestimmungen eingehalten werden;
- b keine Beschwerden oder Reklamationen in Bezug auf die Datenschutzbestimmungen bei der Aufsichtsstelle eingegangen sind.

Der Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt die Zustimmung zu folgendem

Gemeindebeschluss

- a Die Jahresrechnung 2018 mit einem Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 446'114.52 (Allgemeiner Haushalt: Aufwandüberschuss von CHF 1'210'444.58, Abwasserentsorgung: Ertragsüberschuss von CHF 710'151.79, Abfall: Ertragsüberschuss von CHF 54'178.27) sei zu genehmigen;
- b Der Bericht der Aufsichtsstelle Datenschutz sei zur Kenntnis zu nehmen.

Beratung und Anträge

Der Gemeindebeschluss

IM NAMEN DER EINWOHNERGEMEINDE HERZOGENBUCHSEE

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindeverwalter:

-
- PA an Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern, Nydegggasse 11/13, 3011 Bern
(Beilage: Bestätigung der Gemeinden zur Jahresrechnung 2018)
- Regierungsstatthalteramt, Schloss, 3380 Wangen a. A. (Beilage: Kopie Bestätigung der Gemeinden zur Jahresrechnung 2018)
 - ROD Treuhand AG, Herr Heinz Eggimann, Mandatsleiter, Postfach 461, 3322 Urtenen-Schönbühl (Beilage: Kopie Bestätigung der Gemeinden zur Jahresrechnung 2018)
 - Finanzabteilung